

## Römer-Erlebnismuseum

Das Römermuseum-Ochzethaus ist eines der ältesten Bauernhäuser der ehemals eigenständigen Landgemeinde St. Laurenz!

### **Ochzethaus**

Seit 1993 ist das Ochzethaus im Besitz der Stadt Altheim, die es zum „Römer-Erlebnismuseum“ umgestaltete. Die Renovierung erfolgte durch ein Projekt des Berufsförderungsinstitutes für Oberösterreich, bei dem Langzeitarbeitslose wieder für das Berufsleben vorbereitet wurden.

### **Römer im Innviertel**

In Altheim wurden bei Ausgrabungen römische Münzen und Fibeln gefunden. Es wurden die Standorte dreier römischer Landhäuser (villae rusticae) gefunden.

Zwischen dem 1. und dem 3. Jahrhundert nach Christus siedelten in unserer Gegend Römer, im so genannten „Hinterland der Reichsgrenze“.

Die Villen liegen in etwa 3 km Luftlinie von einander entfernt auf gegenüberliegenden Hängen, ihre Entstehungszeiten sind um das 1., 2., und 3. Jahrhundert nach Christus anzusetzen – die Archäologen kamen auf diese Datierung durch die Auswertung der Bausubstanz und Funde.

Wikipedia: [Was ist eine Villa Rustica?](#)

### **Archäologie**

Seit 1985 werden archeologische Bodendenkmäler und Funde im Innviertel vom österreichischen Bundesdenkmalamt systematisch erfasst. In diesem Rahmen begann 1991 das Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien, römerzeitliche Landgüter in Altheim zu erforschen.

Breit angelegte Forschungen lieferten wichtige Aussagen zur römischen Besiedlung und zur Wirtschaftsform des römischen Landbaues im Hinterland der Reichsgrenze. Die Projekte wurden vom Land Oberösterreich, vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, vom österreichischen Bundesdenkmalamt, und von der Stadt Altheim selbst finanziert.

### **Nachhaltigkeit**

Die Ergebnisse sollen auch im Hinblick auf sanften Tourismus und einem Neubewerteten Freizeitverhalten der Region neue Impulse vermitteln.

### **Römer erleben**

Die Ergebnisse der Feldforschungen und archäologischen Arbeiten können im Römer-Erlebnismuseum Altheim, im Ochzethaus, besichtigt werden. Die Dauerausstellung erlaubt Besuchern Einblicke in das Leben und die Umwelt der Römer am Unteren Inn und zeigt Methoden und Arbeitsweisen der praktischen Archäologie.